

9:7 – TTSV stark im Endspurt

Tischtennis-Kreisliga: Mielenhausen bezwingt Laubach II / DSC erfüllt die Pflicht

ALTKREIS MÜNDEN. Der TTSV Mielenhausen entschied das Derby der Tischtennis-Kreisliga gegen Laubach II knapp für sich. Dadurch mussten die Laubacher den Kontakt zu Spitzenreiter Torpedo Göttingen IV abreißen lassen. Sieg und Niederlage gab es für den Dransfelder SC.

TTSV Mielenhausen – TSV Werra Lauabch II 9:7. Von dem Hinrundenspiel, in dem Mielenhausen in der gleichen Formation und Laubach nur wenig verändert antrat, auf den Ausgang dieser Partie zu schließen, sollte sich schnell als voreilig erweisen. Ein 0:3 in den Doppeln hatte die Mielenhäuser damals geschockt, und sie fanden danach nicht mehr ins Spiel. Nun aber gab es durch Holger Wolf/Maximilian Franke (beide spielten erstmals zusammen) und Tim Tulowitzki/Kevin Apel schon eine 2:1 Führung. Beim TSV hielten Ralf Drefs/Henning Meinecke mit Mühe dagegen. Und dann erhöhten Wolf, Franke und Tulowitzki bei einem Gegenpunkt von Drefs auf 5:2. So deutlich hatten die TTSVer in den letzten Jahren nicht mehr gegen Laubach geführt. Die Gegenpunkte im Unteren Paarkreuz von Frank Lentfer und Ersatzmann Markus Bete, die die Gäste wieder auf Tuchfühlung brachten, sorgte bei den Gastgebern für Unruhe, denn natürlich muss-

ten sie auch die Stärke der Laubacher Spitze fürchten. Drefs und Förster schafften die 6:5 Führung, und als in der Mitte Tim Tulowitzki für den TTSV und Henning Meinecke für den TSV die knappe Führung transportierten, schien der Weg für den Favoriten frei zu sein. Doch nun konnten Kevin Apel und Stefan Lamster trotz zwischenzeitlich klarer Rückstände ganz zur Freude der zahlreichen Zuschauer ihre Spiele doch noch drehen. Das Remis war geschafft, und Wolf/Franke hatten noch einmal die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. In vier Sätzen und nach dreieinhalb Stunden war es getan. Mielenhausen hatte zwei unverhoffte Punkte eingefahren und die Hoffnung, nach längerem Experimentieren nun die optimalen Doppelpaarungen gefunden zu haben. TTSV Punkte: Wolf/Franke (2), Tulowitzki/Apel, Wolf, Tulowitzki (2), Franke, Apel, Lamster. TSV: Drefs/Meinecke,

Drefs (2), Förster, Meinecke, Lentfer, Bete.

Torpedo Göttingen IV – Dransfelder SC II 9:0. Die Torpedaner spielten mit drei neuen Akteuren auf den ersten drei Positionen. Da fiel es auch nicht ins Gewicht, dass beim DSC Spitzenspieler Christian Tasch fehlte. Gegen diese Mannschaft ist auf Kreisebene kein Kraut gewachsen. Fünf Satzgewinne konnten die Gäste letztlich verbuchen. Den ersten schafften Ralf Gerth/Volker Heinke. Dann sehr be-

achtlich Nico Tristram gegen die Nr.1. Je einer in der Mitte durch Frank Kantelhardt und Gerth und dabei schaffte es Kantelhardt sogar, einmal in Führung zu gehen. Und schließlich hatte auch Heinke die Genugtuung, nicht ganz leer ausgegangen zu sein.

Dransfelder SC II – ESV Rot-Weiß II 9:3. Beim ESV Rot-Weiß Göttingen fehlten zwei wichtige Leistungsträger, und doch wehrten sie sich zweieinhalb Stunden lang. 3:0 in den Doppeln, etwas anderes hatte man von den komplett ange tretenen DSCern auch nicht erwartet. Nur Gerth/Heinke mussten in den fünften Satz. Deutlich spannender verliefen dann aber schon die ersten Einzel. Christian Tasch hatte gegen den aus der Bezirksklasse zurückgenommenen Simon viel Glück, dass er im Entscheidungssatz als Sieger den Tisch verließ (15:13). Bernd Röhlig schaffte das nicht. Drei leichte Siege von Tristram, Gerth und Kantelhardt bedeuteten das 7:1. Den zweiten Gegenpunkt konnte Heinke nicht abwenden. Und nach einer erneuten Punkteteilung in der Spitze war es Nico Tristram, der mit einem mühsamen 14:12 im 5. Satz die Partie beendete. Dransfelder Punkte: Tasch/Röhlig, Tristram/Kantelhardt, Gerth/Heinke, Tasch (2), Tristram (2), Gerth, Kantelhardt. (znm)



Auch sein Sieg trug zum Mielenhäuser Derby-Erfolg bei: Stefan Lamster.

Foto: Schröter